

Projektbeschreibung Leistungskurs Erziehungswissenschaft an der Europaschule Troisdorf

Ziele und Kompetenzen: *Herstellung von Praxisbezug, Erfahrung in Leitungs-, Planungs-, Durchführungskompetenz und Empathie für die kindliche Entwicklung auf Basis der im Unterricht erworbenen entwicklungspsychologischen und kognitionspsychologischen Kenntnisse, Erfahrung in der Übernahme neuer Rollen, Erweiterung der Rollenkompetenz in beruflichen Kontexten, Erwerb von Informationen über die Anforderungen des Berufsfeldes*

Beschreibung:

Der Leistungskurs EW enthält etwa ein Drittel Praxisanteile. Die SchülerInnen der Stufe 12/1 leiten eine AG für SchülerInnen der 5ten und 6ten Klassen. Diese Leitung wird vom Kurslehrer begleitet. Die Leitung der AG erfordert im ersten Schritt eine Planung der AG. Die Ziele der AG müssen schriftlich formuliert werden. Anschließend werden angemessene Formen der praktischen Umsetzung der Ziele in der AG geplant. Die Reihe Entwicklungspsychologie, die nach dem schulinternen Curriculum zu Beginn der 12/1 stattfindet, ermöglicht eine Reflexion der praktischen Arbeit. Die SchülerInnen schreiben regelmäßig Protokolle der AG-Stunden. Diese Protokolle sollen Ziele, Methoden und Probleme, die in der Praxis entstehen darstellen und kritisch reflektieren. Am Ende des Halbjahres erstellen die SchülerInnen daraus eine Mappe, die die Arbeit dokumentiert. Diese Mappe wird als Teil der Somi-Note (1/3 der Somi-Note im ersten Quartal der 12/2) bewertet.

Während der AG-Stunden hospitiert der Kurslehrer in den Arbeitsgemeinschaften und berät die SchülerInnen zur Reflexion der eigenen Leitungs-, Planungs- und Durchführungskompetenz.

Die SchülerInnen erhalten im Unterricht Informationen über die Rechtsvorschriften, die bei der Leitung einer AG zu beachten sind.

In der 12/2 absolvieren die SchülerInnen des LK EW ein ca. 30stündiges Praktikum in pädagogischen/sozialpädagogischen Einrichtungen (Jugendzentren, Einrichtungen der Altenpflege, Wohnheime für Menschen mit Behinderungen...). Wegen des vollen Stundenplans der SchülerInnen müssen die Praktika häufig in den Ferien absolviert werden. Ziel des Praktikums ist das Kennenlernen des pädagogischen/sozialpädagogischen Berufsfeldes. Die Schüler dokumentieren ihre Arbeit in einer Mappe. Diese enthält darüber hinaus berufskundliche Informationen, die im Kurs präsentiert werden. Das Praktikum/die Praktikumsmappe fließt ein in die Note des Halbjahres 12/2 (1/3 der Somi-Note im zweiten Quartal der 12/2).

Über den Förderverein unserer Schule wird die praktische Arbeit der SchülerInnen zertifiziert. Ihnen wird bescheinigt, dass sie eine AG geleitet, die entsprechenden Rechtsvorschriften kennen und ein 30-stündiges Praktikum in einer pädagogischen/sozialpädagogischen Einrichtung absolviert haben. Mit diesem Zertifikat und der Vorlage eines Erste-Hilfe-Scheines können die SchülerInnen den Jugendgruppenleiterschein bei der Stadt Troisdorf beantragen.